

ANMELDUNG

zur Tagung Nr. 16224

Informationen und Anmeldung

Florian Jeserich M.A.
Telefon (0208) 999 19 - 102
E-Mail: florian.jeserich@arcor.de

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag bei Anreise am Montag (<i>eine Übernachtung und Verpflegung</i>)	79,00 €
Tagungsbeitrag bei Anreise am Sonntag (<i>zwei Übernachtungen und Verpflegung</i>)	109,00 €

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen müssen wir Ihnen leider eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten berechnen.

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Tagungsort

Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Informationen zur Anfahrt finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de
www.facebook.com/die.wolfsburg



„CODE-SWITCHING“ ZWISCHEN RELIGIÖSER UND MEDIZINISCHER SPRACHE

Fachtagung

Arbeitskreis „Religion & Medizin“ (AKRM) der
Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft e.V. (DVRW)

21. - 22. November 2016



„CODE-SWITCHING“ ZWISCHEN RELIGIÖSER UND MEDIZINISCHER SPRACHE

In modernen westlichen Kulturen werden „Religion“ und „Medizin“ häufig als zwei unterschiedliche Sinnsysteme – man könnte auch sagen: „Sprachen“ – voneinander differenziert. Systemtheoretisch betrachtet ist religiöse Kommunikation durch den binären Kode Immanenz/Transzendenz gekennzeichnet, während die medizinische Sprache gesund/krank zu ihrer Leitunterscheidung macht. In alltäglichen und professionellen Diskursen lässt sich jedoch beobachten, dass religiöse und medizinische Sprechweisen und Argumentationsfiguren sich innerhalb einer diskursiven Einheit (Äußerung, Dialog, Text) abwechseln können. Dieses Phänomen kann mit Hilfe des sprachwissenschaftlichen Konzepts des „Code-Switching“ beschrieben und analysiert und sowohl auf historische als auch auf zeitgenössische Beispiele angewendet werden. In welchen religions- und/oder medizinisch-geschichtlichen Kontexten tritt ein solcher „Sprachwechsel“ auf? Welche Bedingungen (diskursiv, sozial, rechtlich) müssen erfüllt sein, damit ein Wechsel des Kodes erlaubt ist bzw. gelingt?

Herzliche Einladung!

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Florian Jeserich
Akademiereferent und Mitglied im AKRM



PROGRAMM

Montag, 21. November 2016

12:30 - 13:30	Mittagessen
13:30 - 18:00	Vorträge und Diskussionen
18:00 - 19:00	Abendessen
ab 19:00	geselliges Beisammensein in der Zisterne

Dienstag, 22. November 2016

8:00 - 9:00	Frühstück
9:00 - 12:30	Vorträge und Diskussionen
12:30 - 13:30	Mittagessen

Mehrere Mitglieder des Arbeitskreises Religion und Medizin (AKRM) haben sich bereits als ReferentInnen angemeldet.

Weitere Beiträge zwischen 15 und 30 Minuten zum Thema der Tagung sind möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens zum 1. November 2016 unter den umseitig angegebenen Kontaktdaten.